

COSMOS ALCOHOLTESTER

Alco-Connect[®]



Data Manager (USB-Version)

1 WORD A4 D Data Manager - USB / 2014-04-05 / 6020 Alco-Connect



Das Atemalkohol Testgerät...

- im Straßenverkehr
- in der Arbeitssicherheit
- in der Medizin



Cosmos-Alkoholtester GmbH

Am Ihlsee 18 · D-23795 Bad Segeberg
cosmos@alcoholtester.de · www.cosmos-alcoholtester.de
Tel.: +49-(0)-4551-83838 · Fax: +49-(0)-4551-87171

Einleitung	4
<i>Was ist die Cosmos Software?</i>	4
<i>Wozu dient die PC-Software?</i>	4
<i>Kann ich all das nicht auch ohne eine zusätzliche Software?</i>	4
<i>Wie kann ich die Software installieren?</i>	4
<i>Erste Schritte: Herstellen einer Geräteverbindung</i>	5
Kontrollelemente	5
Vorgehen	5
Hinweise	8
Einrichtung des Mitgelieferten USB zu Seriell Adapters	8
Arbeiten mit den Messdaten.....	9
<i>Übersicht</i>	9
<i>Alle Messdaten auslesen</i>	9
Kontrollelemente	9
Vorgehen	9
Hinweise	10
<i>Datensätze schrittweise auslesen</i>	10
Kontrollelemente	10
Vorgehen	10
<i>Datensätze bearbeiten</i>	10
Kontrollelemente	10
Vorgehen	10
Hinweise	11
<i>Datensätze speichern</i>	11
Kontrollelemente	11
Übersicht.....	11
Vorgehen	11
<i>Messdaten aus einer Datei lesen</i>	12
Kontrollelemente	12
Übersicht.....	12
Vorgehen	12
Hinweise	12
<i>Statistikauswertung</i>	13
Kontrollelemente	13
Übersicht.....	13
Vorgehen	13
Einstellungen der Software	14
<i>Einstellen des COM Ports</i>	14
Kontrollelemente	14
Vorgehen	14
Hinweise	14
<i>Einstellung der Softwaresprache</i>	14
Kontrollelemente	14
Vorgehen	14
<i>Spaltenüberschriften festlegen</i>	15
Kontrollelemente	15
Vorgehen	15

6020 Alco-Connect® Data Manager



<i>Statistik-Grenzwerte</i>	15
Kontrollelemente	15
Vorgehen	15
Hinweise	15
Garantie	15

Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt – sollten Sie dennoch Details finden, die beim Umgang mit dem System nicht übereinstimmen, bitten wir um eine kurze Mitteilung, damit wir Unstimmigkeiten schnellstmöglich beheben können. Änderungen durch optische oder technische Weiterentwicklung gegenüber den in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Angaben und Abbildungen sind vorbehalten. Alle im Text genannten und abgebildeten Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und werden als geschützt anerkannt.

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form –auch auszugsweise– bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herstellers.

Einleitung

Was ist die Cosmos Software?

Bei der vorliegenden Software handelt es sich um den Daten Manager für die Atemalkoholmessgeräte der Serie 6020.

Wozu dient die PC-Software?

Mit der PC-Software können Sie eine Reihe von Funktionen aufrufen, die Ihr Atemalkoholmessgerät nicht zur Verfügung stellt. So benötigen Sie die PC-Software um:

- Die im Gerät gespeicherten Messwerte weiter zu verarbeiten (archivieren, drucken, ...)

Kann ich all das nicht auch ohne eine zusätzliche Software?

Einige Funktionen können Sie sowohl am Gerät selbst, als auch in der PC-Software erreichen. Dazu gehören

- Einstellung der Uhrzeit.
- Einstellung der Maßeinheit.
- Einstellung der Gerätesprache.
- Ansicht der Messwerte.

Wie kann ich die Software installieren?

Nachdem Sie die mitgelieferte CD in das Laufwerk Ihres Computers eingelegt haben, startet das Installationsprogramm des Daten Managers automatisch. Folgen Sie anschließend den Anweisungen des Installationsprogrammes.

Erste Schritte: Herstellen einer Geräteverbindung

Kontrollelemente

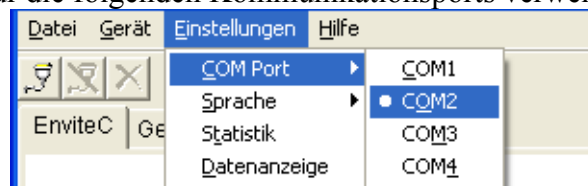
Links oben auf der Werkzeugleiste der PC-Software finden Sie die Schaltfläche „Gerät verbinden“, die durch ein kleines Steckersymbol gekennzeichnet ist.
Alternativ können Sie auch den Menüeintrag „verbinden“ im Menü „Gerät“ benutzen. Die ausgeführte Funktion ist die gleiche.

Vorgehen

Schritt 1

Verbinden Sie zuerst das Cosmos Gerät durch das beiliegende Kabel mit dem Computer. Zur Verbindung nutzen Sie eine der COM-Steckerverbindungen Ihres Computers oder alternativ eine USB-Schnittstelle mit einem COM-Adapter.

Nachdem die Software des USB Adapters installiert wurde, muss dieser noch überprüft werden. Softwarebedingt werden nur die folgenden Kommunikationsports verwendet:



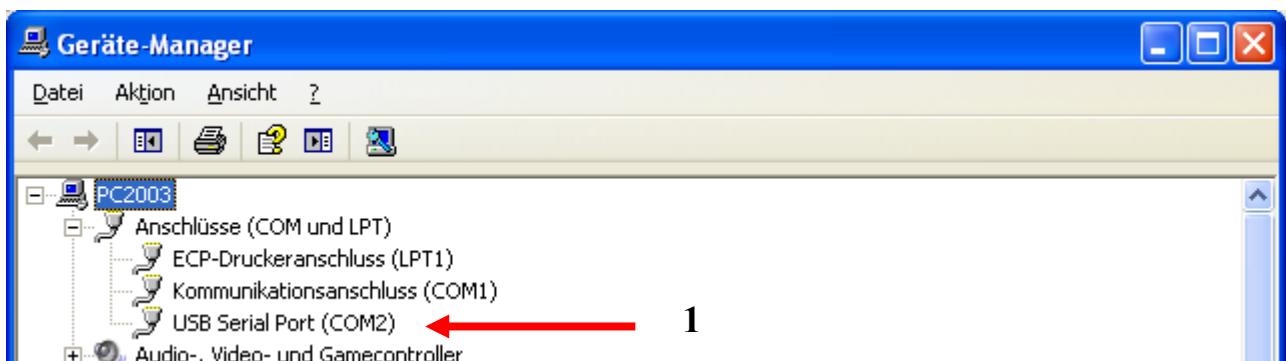
Schritt 2

Auf ihren PC navigieren Sie über

Start => Einstellungen => Systemsteuerung => System

In dem Fenster der Systemeigenschaften navigieren Sie zum Reiter Hardware, nun klicken Sie auf den Button „**Geräte-Manager**“.

Es erscheint folgendes Fenster:

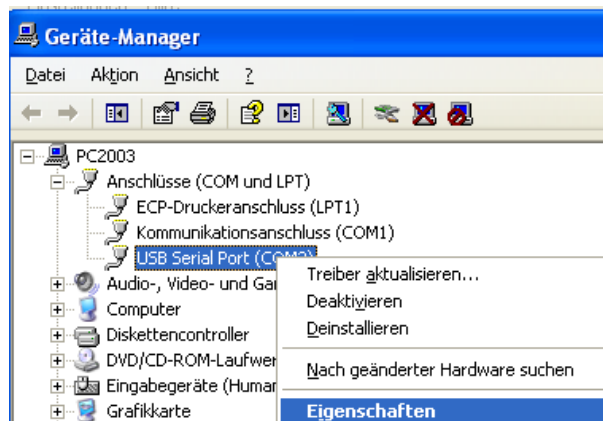


Bitte kontrollieren Sie ob der „**USB Serial Port**“ auf COM2, COM3 oder COM4 steht. Ist dieses der Fall können sie das Fenster schließen.

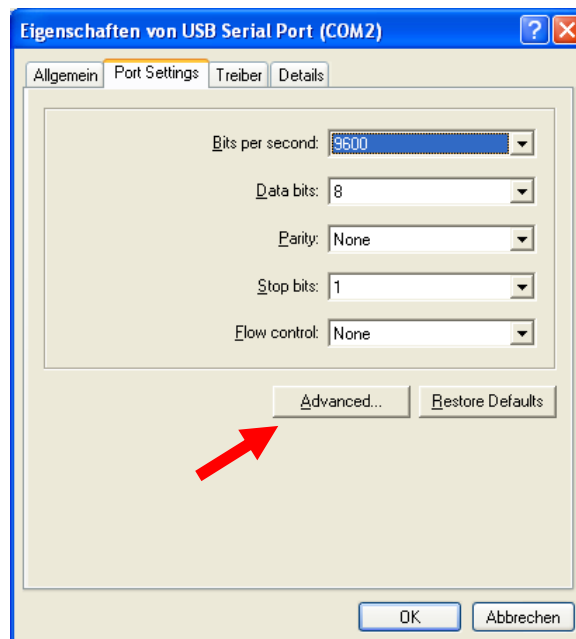
Steht der „**USB Serial Port**“ nicht auf den oben genannten COM Ports muss dieser wie in Schritt 3 umgestellt werden.

Schritt 3 Einstellung

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „*USB Serial Port*“ und dann auf „Eigenschaften“.

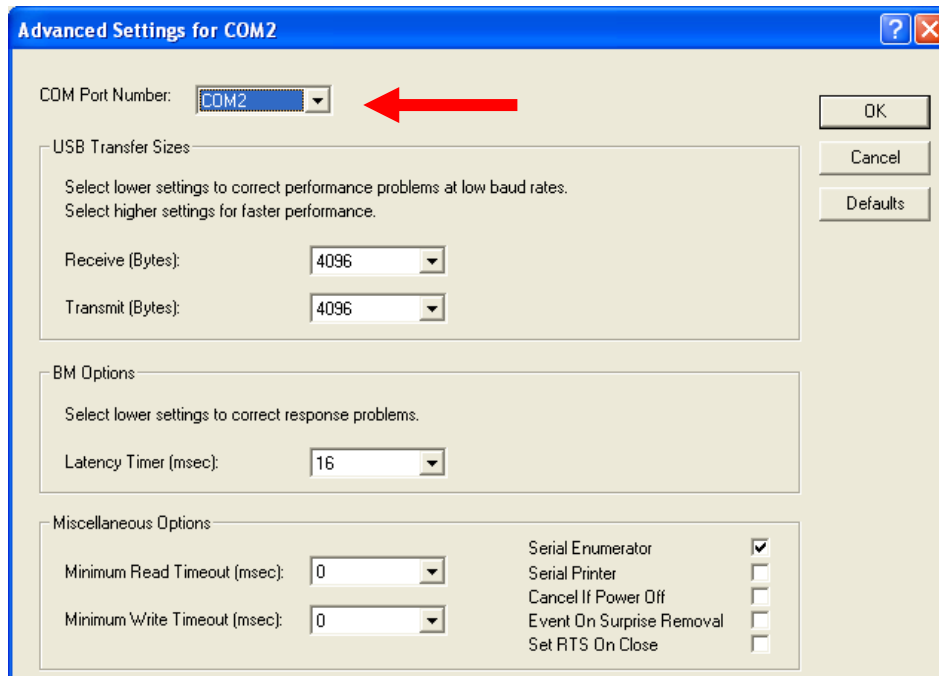



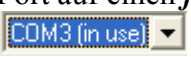
In den Eigenschaften des USB Serial Port Adapter klicken Sie auf „*Port Settings*“ oder auf „*Einstellungen*“.



Nun klicken Sie auf „*Advanced*“ oder auf „*Erweitert*“.

Es erscheint nun das folgende Fenster:



Mit dem Klick auf  kann ein freier COM Port ausgewählt und verändert werden. Bitte diesen COM Port auf einen **freien** COM Port stellen. COM1 und COM3 sind meist durch den PC blockiert (z.B. ) diese COM Ports können nicht verwendet werden! Mit „OK“ wird diese Einstellung gespeichert und es kann mit der Gerätesoftware weiter gearbeitet werden.

Schritt 4

Wenn Sie die PC-Software nicht bereits gestartet haben, dann starten Sie sie jetzt. Ein Dialogfenster mit dem Text „Verbindung herstellen“ erscheint. Bestätigen Sie mit „Ok“.



Schritt 5

Schalten Sie jetzt das Cosmos Gerät ein. Nach ca. drei Sekunden erscheint in der Statusleiste der PC-Software der Schriftzug „Gerät verbunden“. Die Anzeigefelder der ersten Tabs „Gerätedaten“ zeigen jetzt Daten an. Die Geräteverbindung ist hergestellt. Auf dem Display des Cosmos-Gerätes sollte die Ausgabe „PC-Online“ erscheinen.

Hinweise

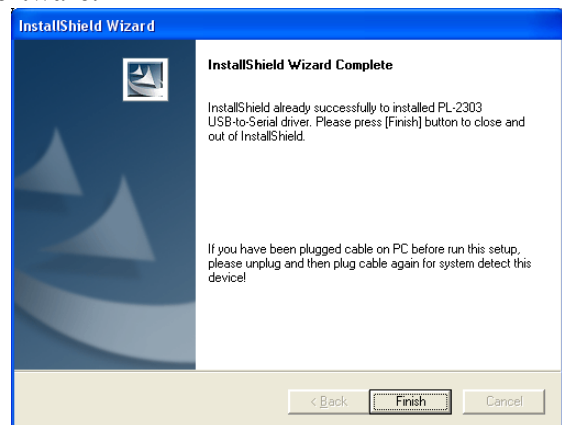
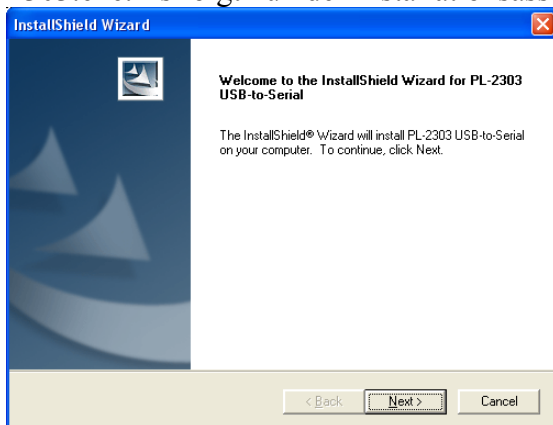
Wenn Sie zum ersten Mal eine Geräteverbindung herstellen dann vergewissern Sie sich im Menüpunkt COM Port im Menü „Einstellungen“, dass der eingestellte COM Port mit dem Port übereinstimmt, an den Sie das Gerät angeschlossen haben.

Unterbinden Sie hierzu den Verbindungsvorgang nach dem Start der PC-Software, indem Sie die Benutzerrückfrage „Verbindung herstellen“ mit „Cancel“ abbrechen. Nachdem der COM Port korrekt eingestellt ist, können Sie den Verbindungsvorgang neu starten indem Sie die Schaltfläche „Verbindung herstellen“ betätigen. Fahren Sie danach mit Schritt 4 fort.

Einrichtung des Mitgelieferten USB zu Seriell Adapters

Der einfachste Weg für die Installation des Adapters ist die Installation der Software bevor sie den Adapter mit ihren PC oder Laptop verbinden.

Dazu legen sie die dem Adapter mitgelieferte CD in ein Laufwerk und starten sie die Datei pl2303.exe. Es folgt nun der Installationsassistent der Software.



Nach Installation der Software kann der USB zu Serial Adapter mit dem PC / Laptop verbunden werden, es sollte kurz die folgende Meldung rechts unten am Bildschirm erscheinen:



Nun folgen sie bitte wieder „Schritt 2“ der „Erste Schritte: Herstellen einer Geräteverbindung“.

Arbeiten mit den Messdaten

Übersicht

Cosmos Geräte speichern jede Alkoholmessung in einem internen Datenspeicher ab. Mit Hilfe der PC-Software können Sie diese Daten auslesen, weiter bearbeiten und speichern.

Jeder Datensatz besteht aus folgenden Elementen:

- Datensatznummer
- Datum
- Uhrzeit
- Messwert

Mit der PC-Software können Sie

- alle Datensätze auslesen und anzeigen.
- Datensätze schrittweise auslesen.
- Datensätze bearbeiten.
- Datensätze speichern.
- Messdaten aus einer Datei lesen.
- Statistikauswertung.

Sie haben zusätzlich einige Einstellmöglichkeiten, um die Arbeit mit Messdatensätzen zu vereinfachen.

- Festlegen editierbarer Spalten in der Messdatenanzeige
- Festlegen von Grenzwerten für die statistische Auswertung

Alle Messdaten auslesen

Kontrollelemente

Nachdem Sie eine Geräteverbindung hergestellt haben, klicken Sie auf den Tab „Datenspeicher“. Unter der Tabellenanzeige befindet sich die Schaltfläche „Alle Daten auslesen“.

Vorgehen

Betätigen Sie die Schaltfläche. Eine Benutzerrückfrage erscheint. Wenn Sie alle im Gerät befindlichen Datensätze auslesen wollen, bestätigen Sie mit Ok. Es werden jetzt alle Datensätze ausgelesen. Der grüne Balken unter dem Tabellenfeld zeigt an, wie viele Datensätze noch zu lesen sind.

Hinweise

Das Auslesen der Gerätedaten kann, abhängig von der Anzahl der gespeicherten Datensätze, längere Zeit in Anspruch nehmen. (Für 250 Datensätze bis zu einer Minute)

Datensätze schrittweise auslesen

Kontrollelemente

Nachdem Sie eine Geräteverbindung hergestellt haben, klicken Sie auf den Tab „Datenspeicher“. Unter der Tabellenanzeige finden Sie die Schaltflächen „20 Daten auslesen“.

Vorgehen

Betätigen Sie die Schaltfläche. Es werden jetzt 20 Messdatensätze ausgelesen und in der Tabelle angezeigt. Der letzte gemessene Datensatz steht oben. Die Beschriftung der Schaltfläche hat sich jetzt geändert. Dort steht nun der Text „20 weitere Datensätze auslesen“. Wenn Sie die Schaltfläche erneut betätigen, werden die nächsten 20 Datensätze aus dem Gerät gelesen. Sind alle Datensätze ausgelesen, wird die Schaltfläche gesperrt.

Datensätze bearbeiten

Kontrollelemente

Nachdem Sie eine Geräteverbindung hergestellt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Datenspeicher. Sie finden dort eine Tabellenanzeige in welcher die Messdaten angezeigt werden.

Vorgehen

Messdaten laden

Messdaten, die Sie bearbeiten, stammen entweder direkt aus dem Gerät oder aus einer Datei. Wenn Sie Messdaten aus einem Gerät bearbeiten möchten, dann müssen Sie die benötigten Daten zunächst alle oder teilweise in die Tabellenanzeige einlesen.

Editieren

Die letzten fünf Spalten der Tabelle sind editierbar. Sie können dort eigene Ergänzungen zu jedem Datensatz hinzufügen. Markieren Sie hierzu ein Feld mit der Maus und drücken Sie die Funktionstaste 2 (F2) oder machen Sie einen Doppelklick mit der Maus. Sie können in die Felder jetzt beliebigen Text eintragen.

Speichern

Unterhalb der Tabellenanzeige befindet sich, die Schaltfläche „Daten speichern“. Lesen Sie unter Speichern von Gerätedaten mehr zum diesem Thema.

Hinweise

Die Einträge in den letzten 5 Spalten können nicht im Gerät sondern nur in einer externen Datei gespeichert werden!!

Datensätze speichern

Kontrollelemente

Nachdem Sie eine Geräteverbindung hergestellt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Datenspeicher. Unterhalb der Tabellenanzeige für die Messdatensätze finden Sie die Schaltfläche „Daten speichern“.

Übersicht

Zu speichernde Daten können entweder aus einem Gerät stammen oder aus einer Datei ausgelesen worden sein. In beiden Fällen ist das Verhalten der Funktion „Daten speichern“ etwas unterschiedlich. Wenn keine Daten in die Anzeigetabelle geladen wurden, erscheint die Schaltfläche gesperrt (nicht bedienbar).

Vorgehen

Speichern von Daten aus einer Datei

Bei Betätigung der Schaltfläche werden die Datensätze, zusammen mit Ihren Änderungen in der Datei gespeichert.

Speichern von Daten aus einem Gerät

Bei Betätigung der Schaltfläche erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie ein Zielverzeichnis und einen Dateinamen festlegen können. Wenn Sie Ihre Angaben mit „Ok“ bestätigen, wird der Inhalt der Anzeigetabelle in der angegebenen Datei gespeichert. Änderungen, die Sie an den Daten vorgenommen haben, werden mit gespeichert.

Messdaten aus einer Datei lesen

Kontrollelemente

Sie benötigen keine Geräteverbindung. Klicken Sie auf den Menüeintrag „Datei“ und dann auf „Messdatensätze einlesen“.

Übersicht

Wenn Sie Daten aus einem Messgerät auslesen, haben Sie anschließend die Möglichkeit diese Daten in eine Textdatei zu speichern. Sie können diese Textdateien mit der PC-Software öffnen, um die Daten weiter zu bearbeiten.

Vorgehen

Schritt 1

Wenn eine Geräteverbindung besteht, erscheint beim Klick auf den Menüeintrag eine Benutzerrückfrage „Eine Geräteverbindung besteht. Fortfahren?“. Bei Bestätigung mit „Ok“ wird die bestehende Verbindung getrennt. Besteht keine Geräteverbindung, wird dieser Schritt übersprungen.

Schritt 2

Mit Klick auf den Menüeintrag erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie eine Datei auswählen können, die Sie betrachten wollen. Nach Bestätigung mit „Ok“ werden die Datensätze in der Tabellenansicht im Tab Datenspeicher angezeigt. Sie können die angezeigten Daten jetzt bearbeiten und wieder speichern.

Hinweise

Während eine Textdatei geöffnet ist, besteht keine Verbindung zu einem Messgerät. Bestehende Geräteverbindungen werden beim Übergang in den Dateimodus automatisch getrennt.

Während eine Textdatei geöffnet ist, sind alle Funktionen die zur Arbeit mit einem Gerät benötigt werden, ausgeblendet. Das heißt, dass nur der Tab „Datenspeicher“ im Dateimodus sichtbar ist.

Statistikauswertung

Kontrollelemente

Die Schaltfläche zur Anzeige der Statistik finden Sie in der Werkzeugleiste ganz Rechts. Beachten Sie auch die Funktion zur Einstellung der Statistik - Grenzwerte im Menü Einstellungen / Statistik.

Übersicht

Zur statistischen Analyse bietet die PC-Software die Möglichkeit alle Messungen eines Gerätes, nach Höhe des Alkoholwertes, in vier Bereiche zu unterteilen. Die dafür zu verwendenden Grenzwerte können Sie selbst festlegen. Lesen hierzu mehr unter Festlegen von Grenzwerten für die statistische Auswertung.

Vorgehen

Schritt 1

Wenn keine Messdaten aus dem angeschlossenen Gerät eingelesen wurden, ist die Schaltfläche gesperrt. Um eine Statistische Auswertung anzuzeigen, müssen Sie zunächst alle oder einige Messdaten aus einem Gerät lesen. Sie können auch statistische Auswertungen über Messdaten aus Dateien erzeugen. In diesem Fall sollten Sie in diesem Schritt eine Datei mit Messwerten einlesen.

Schritt 2

Wenn in der Tabellenanzeige im Tab Datenspeicher Daten angezeigt werden, ist die Schaltfläche Statistik frei geschaltet. Nach einem Klick auf die Schaltfläche erscheint ein Dialogfenster mit der Auswertung.

Einstellungen der Software

Einstellen des COM Ports

Kontrollelemente

Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Softwaresprachen befindet sich im Menü „Einstellungen“ im Unterpunkt „COM Port“.

Vorgehen

Wählen Sie im Menü „COM Port“ einfach einen Unterpunkt aus. Der aktuell eingestellte Port ist mit einem schwarzen Punkt markiert. Sobald Sie einen neuen Port ausgewählt haben, erscheint ein Benutzerhinweis „Änderungen werden bei der nächsten Geräteverbindung wirksam“. Bestätigen Sie mit „Ok“.

Hinweise

Sie können einen anderen COM Port nur auswählen, wenn kein Gerät angeschlossen ist. Während eine Geräteverbindung besteht, ist es nicht möglich den COM Port zu verändern.

Mögliche Fehler, die auftreten, wenn ein falscher COM Port eingestellt ist:

- Es kommt keine Geräteverbindung zustande. Klicken Sie noch einmal auf „Gerät verbinden“, um die Verbindungsaufnahme zu unterbrechen. Ändern Sie dann den Port.
- Eine System - Fehlermeldung erscheint. In diesem Fall haben Sie einen COM Port eingestellt der auf ihrem Computer nicht existiert. Ändern Sie den COM Port.

Einstellung der Softwaresprache

Kontrollelemente

Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Softwaresprachen befindet sich im Menü „Einstellungen“ im Unterpunkt „Sprachen“.

Vorgehen

Wählen Sie im Menü „Sprachen“ einen Unterpunkt aus. Die aktuell eingestellte Sprache ist mit einem schwarzen Punkt markiert. Sobald Sie eine neue Sprache ausgewählt haben, erscheinen alle Texte auf der Programmoberfläche in dieser Sprache.

Spaltenüberschriften festlegen

Kontrollelemente

Sie erzeugen das Dialogfenster zum festlegen der Spaltenüberschriften, indem Sie im Menü „Einstellungen“ den Menüpunkt „Datenanzeige“ betätigen.

Vorgehen

Das Dialogfenster zeigt fünf Eingabefelder. Diese Felder beinhalten, wenn noch keine Spaltenüberschriften festgelegt wurden, die Bezeichner „Column1“ ... „Column5“. Ändern Sie die Bezeichner nach Belieben. Damit Ihre Änderungen wirksam werden, bestätigen Sie mit „Ok“.

Statistik-Grenzwerte

Kontrollelemente

Sie benötigen keine Geräteverbindung. Klicken Sie im Menü „Einstellungen“ auf „Statistik“.

Vorgehen

Nachdem Sie das Menü angewählt haben, erscheint ein Dialogfenster. Hier haben Sie die Möglichkeit 3 Grenzwerte in Kommawerten anzugeben.

Nach der Eingabe müssen Sie die Schaltfläche „Ok“ betätigen um Ihre Angaben zu speichern

Hinweise

Wenn kein Gerät angeschlossen ist, müssen die Grenzwerte in Promille angegeben werden.

Garantie

Ab dem Kaufdatum gewährt Cosmos für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, zwei Jahre Garantie. Mängel, die unter den Garantieanspruch fallen, werden im Rahmen unserer Garantiebedingungen behoben. Cosmos gewährt keine Garantie, wenn der Betreiber die Funktion des Gerätes durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder durch Fremdeingriff gefährdet. In diesen Fällen geht die Haftung auf den Betreiber über!

Die Garantie erlischt bei chemischer Einwirkung durch ausgelaufene Batterien oder Verwendung von Batterien über das Verfallsdatum hinaus. Hin- und Rücktransport im Falle einer Reparatur, die nicht unter den Garantieanspruch fällt, gehen zu Lasten des Kunden. Zu reparierende Geräte senden Sie bitte mit allem Zubehör an folgende Adresse:

**Cosmos-Alkoholtester GmbH
Am Ihlsee 18
D-23795 Bad Segeberg**

Die Garantieansprüche können nur in Verbindung mit dem Kaufbeleg geltend gemacht werden!